

Ehrungen für die Fahrer des »Bürgerbus Chiemsee«



(v. Ii.) Susanne Mühlbacher-Kreuzer (AUV) sowie Oliver Kirchner und Hans Zagler mit den geehrten Fahrern Johann Huber, Hildegard Strell, Franz Gmeiner, Peter Fenzl und Thomas Unhoch.

Der »Bürgerbus Chiemsee« verbindet seit 2003 Haltestellen in zehn Gemeinden - Amerang, Pittenhart, Obing, Eggstätt, Bad Endorf, Rimsting, Prien, Breitbrunn, Gstadt und Seeon-Seebruck ausschließlich mit ehrenamtlichen Fahrern. Es handelt sich dabei um eine öffentliche Linie mit eigener Konzession des RVO und eigener Liniennummer 9480 sowie einem festen Platz in den Fahrplänen der RoVG, der Verkehrsgesellschaft von Landkreis und Stadt Rosenheim. Das Gemeinschaftsprojekt des Abwasser- und Umweltverbandes Chiemsee (AUV), der Landkreise Rosenheim und Traunstein und der beteiligten zehn Gemeinden lebt vom ehrenamtlichen Engagement der Fahrer und so ist es den Verantwortlichen ein großes Anliegen, den langjährigen Einsatz besonders zu würdigen. Bei der vergangenen Fahrerversammlung in Prien konnten als Spitzenreiter mit jeweils 300 Einsätzen Johann Huber aus Amerang und Hildegard Strell aus Obing geehrt werden. Auf jeweils 100 Fahrten kamen Carola Folta. ebenfalls aus Obing, Dieter Bormann aus Gstadt und Peter Fenzl aus Eggstätt. Für jeweils 50 Fahrten geehrt wurden Franz Gmeiner und Thomas Unhoch, beide aus Bad Endorf. Hans Zagler, Geschäftsführer der RoVG für den Bereich Landkreis Rosenheim, einer der Hauptorganisatoren des Projektes, berichtete über die Situation in Corona-Zeiten. Da die meisten der das Projekt tragenden ehrenamtlichen Fahrer mit über 65 Jahren einer Risikogruppe von Covid-19 angehörten, stehen gegenwärtig nicht mehr so viele Fahrer zur Verfügung. Daher wurde auch in diesem Sommer nur im »Wintermodus« gefahren. Positiv seien die stabilen Fahrgastzahlen, hob Zagler hervor, gerade im Vergleich zu anderen öffentlichen Buslinien, die einen Fahrgastrückgang über 50 Prozent zu verzeichnen hatten. Der Bürgerbus dagegen blieb mit durchschnittlich 28 Gästen pro Tag stabil. Im März wurde ein neuer Kleinbus in Betrieb genommen, der siebte seit 2003, als der »Bürgerbus Chiemsee« das erste Mal unterwegs war. Seitdem wird der Bus regelmäßig alle drei Jahre ausgetauscht, da er in diesem Zeitraum fast 200.000 Kilometer zurückgelegt hat. Hans Zagler wird demnächst in den Ruhestand wechseln, deshalb stellte er den Fahrern gleich seinen Nachfolger Oliver Kirchner

Weiterhin engagierte Fahrer gesucht

Die Corona- Situation zeigt eindrücklich, dass nicht jeder Fahrer jederzeit zur Verfügung stehen kann. Deswegen ist die RoVG immer auf der Suche nach - gerne auch jüngeren engagierten Bürgern, die sich an der schönen und verantwortungsvollen ehrenamtlichen Aufgabe beteiligen wollen, jenen Bürgern ein Stück Mobilität zu erhalten, denen aus den verschiedensten Gründen nicht ständig ein eigener Pkw zur Verfügung steht. Jeder, der glaubt, das könnte das Richtige für ihn sein, sollte sich bei der RoVG Telefonnummer unter der 08031 / 3921406 oder unter info@rovg.de melden.

Große Zuwendung für den TuS Prien

Anfang Dezember konnten sich die Verantwortlichen des TuS Prien über eine große Spende freuen. Alexander Hagenbrock, Geschäftsstellenleiter der Sparkassen-Filiale Prien, überreichte an den Vorstand Christian Fellner im Beisein dessen Stellvertreters Thomas Breitrainer sowie Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro. Damit werde wieder ein Mitarbeiter im Freien Sozialen Jahr honoriert, so Fellner, der als Trainer für die Kinder

und Jugendlichen des Vereins eingesetzt werde. Hagenbrock betonte, dass es ein Anliegen seines Unternehmens sei, die Jugendarbeit der Vereine zu unterstützen.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich betonte, wie wichtig es sei, dass ansässige Unternehmen das gemeinnützige Engagement der Vereine unterstützten. Ohne dieses Gemeinwohl könne eine Gemeinde dieses Ehrenamt dauerhaft nicht am Leben erhalten.



Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Ii.) freute sich über die Unterstützung der Sparkasse, die durch Geschäftsstellenleiter Alexander Hagenbrock (2. v. r.) dem Vorstand des TuS Christian Fellner (r.) im Beisein dessen Stellvertreters Thomas Breitrainer (2. v. li.) einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro übereichte.

